

## Ablauf Gottesdienst PT „Guade Oide Neie Zeit“ 05. Mai 2022

### **Lied zu Beginn: Komm, Gottes Geist**

#### Einstieg:

- Josef startet auf Latein: „In nomine patri et ...“
- Entrüsteter Kilian stürmt auf die Bühne: „So geht es nicht weiter. Auch Du, Josef, musst mit der Zeit gehen ...“
- Kleiner Dialog ergibt sich dazu.
- Begrüßung aller – der oid´n und der neuen ...
- Heute blicken wir ins Fotoalbum ins Photoalbum unserer Kirchengeschichte ...

**Liturgische Eröffnung:** (alle sprechen in Deutsch): Im Namen des Vaters, ...

Überleitung zur Lesung von Pfingsten (Josef)

#### **Lesung Apg 2,1-12 (kommt aus dem Fotoalbum) (Barbara) - Das Pfingstereignis**

1 Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. 2 Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. 3 Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. 4 Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. 5 In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. 6 Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. 7 Sie waren fassungslos vor Staunen und sagten: Seht! Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden? 8 Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören: 9 Parther, Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadokien, von Pontus und der Provinz Asien, 10 von Phrygien und Pamphylien, von Ägypten und dem Gebiet Libyens nach Kyrene hin, auch die Römer, die sich hier aufhalten, 11 Juden und Proselyten, Kreter und Araber - wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden. 12 Alle gerieten außer sich und waren ratlos. Die einen sagten zueinander: Was hat das zu bedeuten? 13 Andere aber spotteten: Sie sind vom süßen Wein betrunken.

### **Gloria: Und Freude wird weit**

#### **Tagesgebet vom Tage**

Treuer Gott, durch das Geheimnis des heutigen Tages heiligst du deine Kirchen in allen Völkern und Nationen. Erfülle die ganze Welt mit den Gaben des heiligen Geistes, und was deine Liebe am Anfang der Kirche gewirkt hat, das wirke sie auch heute in den Herzen aller, die an dich glauben. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. AMEN.

### **Lied: Halleluja Amen**

#### **Evangelium Johannes 14,15-16.23b-26 (Josef)**

15 Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. 16 Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll ... 23

Jesus antwortete ihm: Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten; mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen und bei ihm Wohnung nehmen. 24 Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht. Und das Wort, das ihr hört, stammt nicht von mir, sondern vom Vater, der mich gesandt hat. 25 Das habe ich zu euch gesagt, während ich noch bei euch bin. 26 Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

### **Lied: Halleluja Amen**

#### **Predigt**

- Am Anfang war... das Fotoalbum: Josef macht das Fotoalbum auf -> Wie war es eigentlich früher in der Kirche? Josef als Erzähler, jeweils einleitende Worte. Es war eine bunte Zeit, diese zwei Jahrtausende Kirchengeschichte. Wir haben aus unserem Familienalbum einige Menschen ausgewählt, die da auftauchten und nun von ihrer Geschichte mit den Menschen und untereinander als „Kirche ihrer Zeit“ berichten.
- Josef gestaltet Anfang und Ende. Sitzt dabei im Omastuhl oder auf anderer bequemer Sitzgelegenheit
- Menschen aus verschiedenen Zeiten, die über die Situation von Kirche in ihrer Zeit sprechen
- Wie haben die Kirche in ihrer Zeit erlebt? Welche Erfahrungen machten die Menschen damals bzw. welche machen sie aktuell?

Beginnen wir ganz weit vorne mit einer Frau aus den ersten Reihen zu Beginn unserer Geschichte. Mal schauen, was sie uns zu erzählen hat.

- Anfang Christentum: Apostolin (Maria Magdalena) (Anna)
  - Christin zu sein, ist gerade echt gefährlich
  - Verfolgung
  - Große Ständeunterschiede
  - Frauenrechte gab es nicht wirklich (Jesus hat als Gegenentwurf dazu starke Frauen ausgesucht)
  - Botschaft war einzigartig (liebender Gott, Verzeihung, alle Menschen sind vor Gott gleich)

Machen wir einen Sprung ins 10. Jahrhundert, das sog. „saeculum obscurum“ („das düstere Zeitalter“) ... Wir werden überrascht sein, wer und was alles uns da begegnet ...

- Jahrtausendwende: Benedikt IX (Simon)
  - Es war ein verrückter Lebensstil
  - Mit 14 Jahren Papst
  - War dreimal hintereinander Papst
  - Er kam als Mensch über seine Familie ins Amt
  - Er hat eingeführt, dass die Ämter nicht mehr käuflich sind
  - Er war um Unabhängigkeit bemüht, deswegen wurde er abgesetzt
  - Schließlich hat er seine Jugendliebe geheiratet

Die Zeitgeschichte dreht sich weiter und wir landen in unserer Zeitreise im 20. Jahrhundert, bei einem Menschen, den viele von uns noch kennen. Manche hingegen haben nur noch von ihm gehört. Hören wir, was er uns auf unsere Zeit hin zu sagen hat:

- 20. Jahrhundert: Frère Roger (Andi)
  - o Hat eine Kerze in der Hand
  - o Taizé – ein Ort der Ökumene und ein Ort des Neuaufbruchs nach dem zweiten Weltkrieg
  - o Er erzählt von der Entwicklung des Gebets- und Gemeinschaftsortes Taizé.
  - o Hoffnungsschimmer in der Kirche.

Und nun sind wir ganz in der Gegenwart. Es ist jemand, der mitten unter uns lebt und die uns berichten kann, was sie in diesen Zeiten des 21. Jahrhunderts umtreibt. Hören wir eine Zeitgenossin ...

- Gegenwart: Person, die am synodalen Weg teilnimmt (Maria)
  - o TN\* vom synodalen Weg erzählt: Zähes Ringen um Veränderung ist hart
  - o Spannungsfeld: Verzweiflung x Hoffnung (Hoffnung gewinnt 😊)
  - o Es lohnt sich auf jeden Fall
  - o Demoschilder als Accessoire – Die Themen des Weges: Sexualität – Gottesbild – Amt – Menschenrechte – Macht ...

Die Botschaft, die unsere vier Protagonist\*innen vermitteln wollten, fällt immer in eine Zeit der Herausforderungen. Die Wege der Kirchen waren niemals brettel-eben ... Es gab viel Auf und Ab – in jedem Jahrhundert nach Christus. Dennoch gilt: Der Geist Gottes war immer dabei. Und ist es auch heute, hier, bei diesem Pfingsttreffen am Petersberg!

Nur Mut! Der Kern der Kirche bleibt immer der Gleiche – nämlich Gottes Liebe und Zusage – dass gilt ganz besonders für dich, liebe Maria, als Delegierte beim synodalen Weg ... Bring mutig, wie heute hier, deine Dinge ein. Denn die Kirche braucht alle Christinnen und Christen und ganz besonders diejenigen, die heute hier sind. Mit mir – und der Tag zeigt es ja deutlich mit der Abwesenheit eures Geistes – und den Geweihten allein, werden wir der Sendung Jesu nicht gerecht ... Die Getauften, ihr alle, seid die Zukunft der Kirche ... AMEN. 😊

**Neues Lied (Welturaufführung) zum Pfingsttreffenthema** (entstanden im Workshop mit Kathi Stimmer-Salzedo): **In guada oida, neia Zeit**

### **Glaubensbekenntnis (als verbindendes Element seit 1.700 Jahren)**

Beten, was lange Zeit gebetet wurde ... Ich darf mir rausnehmen, was mich berührt ...

### **Fürbitten auf verschiedenen Sprachen:**

Lebendiger Gott, in verschiedenen Sprachen wenden wir uns an dich im Vertrauen, dass du uns hörst und verstehst ... und antworten mit: „**Wir bitten dich, erhöre uns!**“

- **Anna**: Latein (für die Kirche)
- **Barbara**: Bayrisch (für die Regierenden)
- **Maria**: Tschechisch (Frieden in Ukraine)
- **Theresa**: Englisch (Notleidenden)

- **Rappolder Christoph**: Italienisch (für die KLJB), (Theresa fragt nach)
- **Andi**: Französisch (die Sterbenden und die Toten)
- **Christoph Oberpichler**/ Manzinger Sophia/ Dörndl Michi/ Müller Chrisisi: Spanisch (für das Pfingsttreffen, die KLJB, Toleranz, Verständnis füreinander)

Guter Gott, wir reden in verschiedenen Sprachen und verstehen vieles nicht, Du aber hast alles verstanden. Sei uns nahe und stärke uns durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

- *Antwort auf Deutsch*
- *Nach jeder Fürbitte „Das war Sprache XY“, das war „Spanisch“: Ansager\*in wird am PT spontan festgelegt (Theresa kümmert sich um jemanden.*
- *Im Liedzettel stehen alle Fürbitten auf Deutsch*

### **Fürbitten**

1. Wir beten für die Kirche. Erfülle sie mit deinem heiligen Geist, damit sie mit Mut Wege der Erneuerung geht
  2. Lieber Gott, wir bitten dich, führe die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft mit deiner Hand und lass sie mutig für Frieden und Gerechtigkeit eintreten
  3. Wir bitten für Frieden in der Ukraine und überall auf der Welt. Guter Gott, sei du mit allen Menschen, die unter Krieg leiden und die fliehen müssen
  4. Wir bitten für die Trauernden, Traurigen und Einsamen, Schenke ihnen Trost und neue Hoffnung
  5. Lass uns immer wieder den Mut haben, neue Dinge auszuprobieren, Projekte zu verfolgen und mit Begeisterung Aktionen durchzuführen. Wir wollen uns nicht von äußeren Einflüssen davon abhalten lassen, Gutes zu tun und die Welt positiv zu gestalten
  6. Wir beten für alle, deren Leben in diesen Tagen zu Ende geht um Gottes Kraft auf ihrem Weg und für alle, deren Weg bereits zu Ende ist um die Erfüllung ihres Lebens in Gottes Reich
- 
7. Wir bitten, dass wir alle von diesem Pfingsttreffen viele schöne Begegnungen und Erinnerungen mit heim nehmen und dass wir als KLJB unser (Verbands-)Leben weiterhin aktiv gestalten und dabei immer wieder aufs Neue einzigartige Momente und herzliche Begegnungen erfahren

## Gabenbereitung

### Während Gabenbereitung Lied: Verwandle die Gaben

- Es gibt eine Konstante in den 2000 Jahren – Gott, und gleichzeitig die Menschen
- Auf dich kommt es an! 😊
- Menschen bringen sich selbst zur Gabenbereitung

## Hochgebet

### Sanctus: Heilig 2000

## Vater unser

- wird auf Deutsch sein
- Beten mit offenen Händen

**Friedensgruß** – Modell der Gehörlosen (Friede kommt vom Himmel auf die Erde. Er fließt in unsere Herzen, erfüllt sie und wir dürfen ihn austeilen)

Lamm Gottes gebetet

Austeilen an alle – dazu Lied: Friedenslied: Hier und jetzt

**Damit mia mit Friedn im Herzn leb'n**

**GEBET: „Herr, ich bin nicht würdig ...“**

**Der Leib Christi! AMEN.**

Gemeinsame Kommunion

### Danklied: Du bist das Leben

**Schlussgebet** – KLJB-Gebet gemeinsam

Wir beten gemeinsam:

Gott,

lass uns den Glauben nicht nur mit den  
Lippen bekennen, sondern auch tun,  
wovon wir reden.

Öffne uns die Augen, dass wir sehen,  
wo wir gebraucht werden und gib uns  
den Mut, die Welt umzugestalten, damit  
dein Reich wachsen kann.

- Amen

## Schlussegen

Der Herr ist mit Euch!

Und mit Deinem Geiste!

*Ich wünsche euch,  
dass ihr wie ein Schwert seid  
und Wichtiges von Unwichtigem trennt  
und gute Entscheidungen herbeiführt.*

*Ich wünsche euch,  
dass ihr wie ein Olivenzweig seid  
und Frieden, klärende Gespräche  
und Wohlwollen sucht und findet.*

*Ich wünsche euch,  
dass ihr wie ein Adler seid,  
der aus der Fülle des Alltäglichen aufsteigt  
zu Höhenflügen und Übersicht.*

*Ich wünsche euch,  
dass ihr in allem, was geschieht,  
tief in euch das findet,  
was am Ende des Tages  
und aller Tage zählt:  
zu lieben und geliebt zu sein.*

Das schenke Euch der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. **AMEN.**

### Botschafter\*innenlied

- Anbringen der Bilder, die beim Pfingsttreffen entstanden sind ... Anwesende kommen vor und pinnen Bild von sich hin (von der Fotobox vom PT)

Bleibet hier und feiert in Frieden!

**Dank sei Gott, dem Herrn.**